

## Gute Gabe für Obdachlose

Wenn draußen Temperaturen um den Gefrierpunkt herrschen, ist die Gefahr groß, sich zu unterkühlen – im schlimmsten Fall sogar zu erfrieren. Maria Bufano Hartmann, Vorsitzende des Inner Wheel Clubs Frankfurt, ist sich bewusst, dass Obdachlosen nur ein Dach über dem Kopf langfristig helfen kann. Doch als Katharina Vesper, die Präsidentin des Rotaract Club, vorschlägt, eine gemeinsame Hilfsaktion mit dem Rotary Club Frankfurt-Friedensbrücke zu organisieren, ist Hartmann sofort überzeugt.

Gut 120 Tagesrucksäcke mit Erste-Hilfe-Sets, Handschuhen, Mützen, Schals und Thermoskannen kommen so zusammen. Jedem Päckchen liegt außerdem eine selbst entworfene und beschriebene Karte bei. Am 1. Dezember haben die Organisatoren die Geschenke an den Verein „Projektgruppe Bahnhofsviertel“ übergeben. Seit 1985 bietet er in der „Teestube Jona“ einen Tagesaufenthalt und eine Fachberatungsstelle an – und gehört damit nach eigenen Angaben zu den ältesten Einrichtungen dieser Art in Frankfurt.

„Es ist das erste Mal, dass sich diese drei Clubs zusammmentun“, sagt Hartmann, in deren Verein sich ausschließlich Frauen engagieren. Was sie besonders freut: dass die Initiative vom Rotaract Club ausgeht, in dem vor allem jüngere Menschen von 18 Jahren an Mitglied sind. Am zweiten Weihnachtsfeiertag sollen die Wohnungslosen die Rucksäcke erhalten. Für Hartmann steht fest: „Wir müssen öfter unsere Kräfte bündeln und genauer hinhören, was in der Stadt gebraucht wird.“ fesc.